

Import

Nachdem eine Eingangstabelle angelegt wurde, kann eine neue .csv-Datei importiert werden. , alternativ werden die Daten aus dem PIMbase angezogen.



Vor dem Import, muss man einstellen, ob die Daten aus einer .csv oder dem PIMbase importiert werden sollen. Wenn die Datenquelle eine .csv-Datei ist, bietet das Drop-Down-Menü drei Upload-Methoden an: Manueller Upload, FTP Server und Lokaler Ordner.



Über den manuellen Upload lädt man eine eigene .csv-Datei hoch. Bei Auswahl FTP Server werden die Daten von einem FTP Server übertragen. Dazu sind weitere Angaben, wie Host, Port etc. nötig. Diese erhält man vom Programmierer.



Lokaler Ordner bedeutet, dass die Daten von einem lokalen Server kommen. Dafür muss man den Ordner-Pfad angeben.

Standard ist der Manuelle Upload einer .csv-Datei.

Wenn man einen .csv-Import macht, kann man während des Initial-Imports auswählen, ob eine zweite Zeile mitgenommen wird. Die zweite Zeile muss dann leserliche Feldbeschriftungen enthalten.

Das ganze ist kundenabhängig, d. h. wenn die Ausgaben darauf reagieren sollen, muss das vorab so definiert werden. Die Ausgaben müssen wissen, dass in dieser Zeile Namen z. B. für einen Tabellenkopf stehen.

.csv-Datei importieren Durch Klicken auf „Durchsuchen“ können Sie die gewünschte Datei von Ihrem PC auswählen. Hierbei muss es sich unbedingt um eine .csv-Datei im UTF8-Format handeln.



Klickt man auf das Zahnrad bei Import, öffnen sich die Import-Einstellungen

Datentyp



Hier kann man einstellen, ob das PIMbase als Datenquelle genutzt werden soll oder ob eine CSV die Grundlage bildet.

MYSQL Host

MYSQL Port

MYSQL User

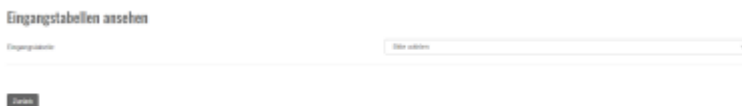
MYSQL Passwort

MYSQL Datenbank

Diese Begriffe bleiben an sich immer identisch, liegt die Datenquelle jedoch wo anders, variiert sich auch der Host, Port und User.

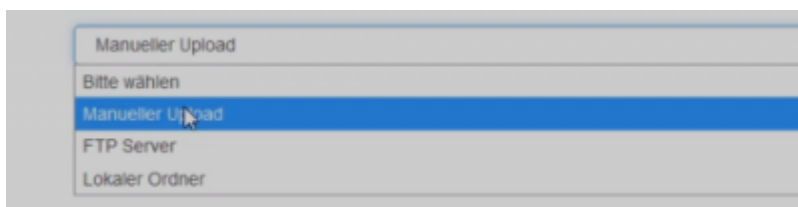
Je nachdem, aus welcher Quelle die Daten kommen, finden Sie hier verschiedene Ansichten.

Eingangstabellen ansehen Das Augen-Icon weist auf die Funktion "Eingangstabellen ansehen" hin.



Hier kann man Eingangstabellen genauer unter die Lupe nehmen. Als erstes muss man eine Eingangstabelle auswählen. Diese wird dann in ihre Einzelteile zerlegt und man kann dann genau einsehen, wie die Eingangstabelle strukturiert ist und was genau eingetragen worden ist.

Import Quelle



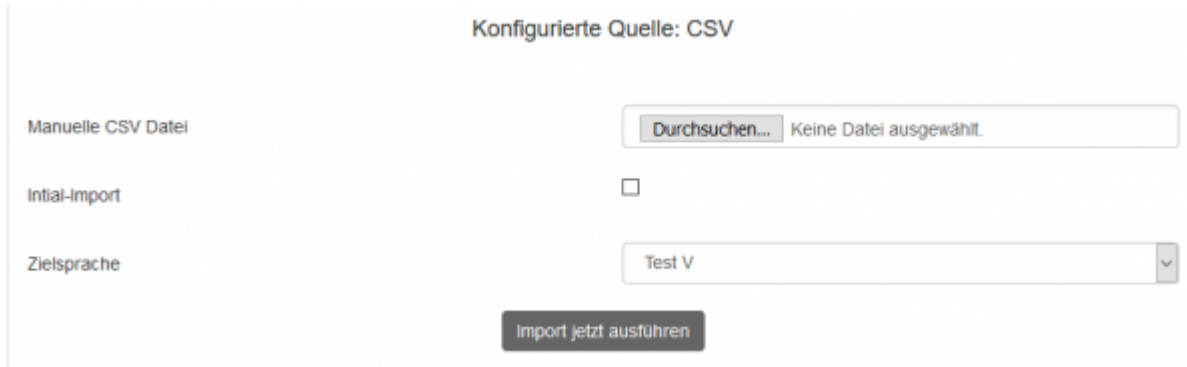
Der Punkt Import Quelle, findet man, wenn man .csv als Datenquelle eingerichtet hat. Dies erfolgt bei dem Zahnrad, der weiter oben nochmal genauestens erklärt wird. Die Import Quelle gibt an, wo der Import herkommt, hier unterscheidet man zwischen drei Quellen: Manueller Upload, FTP Upload und Lokaler Ordner.

Manueller Upload bedeutet so viel wie das hochladen einer selbst erstellten CSV-Liste. FTP Server

bedeutet, dass die Daten von einem FTP Server genommen werden. Lokaler Ordner bedeutet, dass die Daten von einem lokalen Server kommen und man den Pfad dafür angeben muss.

Der umgänglichste Weg, der hier genommen wird, ist der Manuelle Upload, denn hier wird wie oben bereits geschrieben, eine .csv Datei hochgeladen, was für viele Seiten am leichtesten ist.

csv-Datei importieren

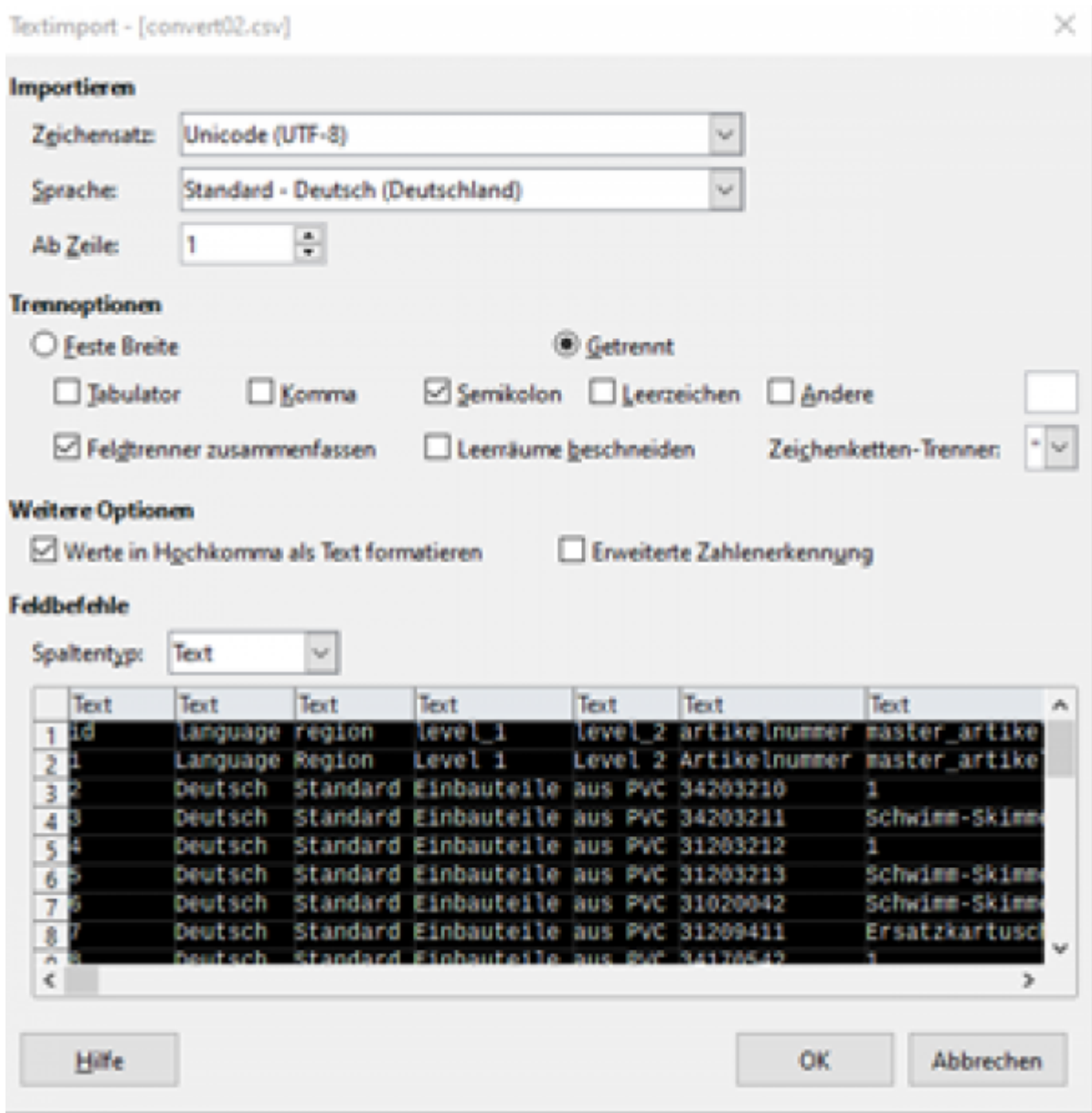


The screenshot shows a web interface titled "Konfigurierte Quelle: CSV". It contains three main sections: "Manuelle CSV Datei" with a "Durchsuchen..." button and the text "Keine Datei ausgewählt."; "Initial-Import" with an unchecked checkbox; and "Zielsprache" with a dropdown menu currently set to "Test V". At the bottom center is a dark button labeled "Import jetzt ausführen".

Um eine neue Datei zu importieren, wählen Sie im Drop-Down-Menü rechts oben das Feld „Import“ aus. Durch Klicken auf „Durchsuchen“ können Sie die gewünschte Datei von Ihrem PC auswählen. Hierbei muss es sich unbedingt um eine .csv-Datei im UTF8-Format handeln.

Wie .csv-Dateien richtig erstellt und abgespeichert werden, finden Sie hier.

Die .csv-Datei richtig öffnen



Damit das System die .csv-Datei akzeptiert und nutzen kann, muss diese zwingend konform sein! Wenn Sie die Datei öffnen, ist es wichtig, dass Sie die folgenden Optionen auswählen:

Folgende Felder sind zu beachten: Zeichensatz: UTF-8 Sprache: Standard Deutsch Trennoptionen: Getrennt & mit Semikolon und Feldtrenner zusammenfassen Weitere Optionen: Werte in Hochkomma als Text formatieren Feldbefehle (hierbei muss die ganze Tabelle schwarz markiert sein, wie im Screenshot) Spaltentyp: Text

Sobald diese Formatierung gesetzt ist gehts weiter zur .csv-Datei! Sobald diese Formatierung gesetzt ist gehts weiter zur .csv-Datei! Wie Sie im unteren Beispiel erkennen können, ist die .csv in einer bestimmten Art und Weise strukturiert. In den oberen zwei Spalten geben Sie die Level-Bezeichnung ein, die auch als Strukturpunkt zählt. Nun folgen wichtige Informationen wie Artikelnummer, Sprache und Region. Darunter wird dann die richtige Bezeichnung für das Level beziehungsweise den Strukturpunkt eingetragen.

